Handbuch Teamraum 4

Version 4

4teamwork GmbH

8. Januar 2013

4teamwork GmbH Engehaldenstrasse 53 3012 Bern Tel. 031 305 90 24 info@4teamwork.ch



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	2.2 Persönliche Startseite 2.3 Dokumentenverwaltung 2.4 Termine und Sitzungen 2.5 Aufgaben 2.6 Kontakte verwalten 2.7 Weitere Funktionen	3 5 6 8 8 9 9
3	Weitere Module 1 3.1 Blog 1 3.2 Anschlagbrett 1 3.3 Inhaltsseite 1 3.4 Buch 1 3.5 Online Formulare 1 3.6 Auftragsbox 1	12 13 14 14
4	Festlegen der Ablagestruktur	17
5	Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Zugriffsrechten25.1 Benutzer verwalten25.2 Gruppen verwalten25.3 Gruppenzugehörigkeit bearbeiten25.4 Zuweisen der Zugriffsrechte25.5 Erweiterte Berechtigungsverwaltung2	22 22 23
6	Self Service: Erstellung von Teamräumen mit Selbstregistrierung26.1 Erstellen eines neuen Teamraums26.2 Einfache Verwaltung der Beteiligungen26.3 Weitere Personen einladen2	26

7	7.1 SaaS - Software as a Service	
8	 8.1 Sicherheit und Verfügbarkeit 8.2 Verwaltung der Zugriffsrechte 8.3 Hosting und Security 8.4 Support und Wartung 	29 30 30 31 32
9	9.1 Zweck 9.2 Im Teamraum anmelden 9.3 Ihre persönliche Startseite 9.4 Arbeitsraum 9.5 Sortieren und Filtern 9.6 Hinzufügen, Bearbeiten 9.7 Inhalte im Arbeitsraum verwalten 9.8 Neues Dokument hinzufügen 9.9 Dateien hinzufügen 9.10 Benutzer benachrichtigen 9.11 Löschen 9.12 Favoriten und Beobachten 9.13 Berechtigungen 9.14 Beteiligungen	33 34 35 36 36 37 38 39 40 42 43 44 44 45
10	Informationen zum Hosting und zur Server Infrastruktur	47
11	11.1 Tipp 1: Zentrale Dokumentenablage mit dezentraler Pflege 11.2 Tipp 2: Lückenlose Abbildung des Dokumentenfluss 11.3 Tipp 3: Unterstützung für beliebige Browser und mobile Endgeräte 11.4 Tipp 4: Dokumente sicher und einfach austauschen 11.5 Tipp 5: Definieren Sie die Geschäftsregeln 11.6 Tipp 6: Flexibles Berechtigungsmodell und individuelle Ablagestruktur 11.7 Tipp 7: Wo sind meine Daten gehostet? 11.8 Tipp 8: Gemeinsam geführte Pendenzenliste 11.9 Tipp 9: Projektübergreifender Terminplan 11.10 Tipp 10: Achten Sie auf eine zuverlässige Supportorganisation	49 49 49 50 50 50 51 51
12	12.1 Neuer Teamraum erstellen 12.2 Ordnerstruktur erstellen 12.3 Berechtigungen festlegen 12.4 Inhaltsstruktur und Berechtigungen überprüfen 12.5 Inhalte erstellen und hochladen 12.6 Benutzer einladen	53 53 53 54 54 54 54 54
13	Kontakt	55

Einleitung

Der Teamraum ist eine **internetbasierte Plattform** und dient zur Ablage sowie Verwaltung der Projektdokumentation. Er vereinfacht ausserdem die gemeinsame Bearbeitung und den **sicheren und einfachen Austausch von Dokumenten** und stellt zusätzlich Werkzeuge für den Informationsaustausch in der Projektarbeit bereit.

Als Standardformat für alle Dokumente im Teamraum soll **PDF** gelten. Der Teamraum nimmt jedoch auch andere weit verbreitete Formate wie .doc/.docx, .ppt/.pptx, .xls/.xlsx oder .jpg und .png an.

Ersparen Sie sich und Ihrem Team das mühsame Versenden der projektspezifischen Dokumente per E-Mail. Tauschen Sie stattdessen alle projektrelevanten Informationen und Dokumente direkt in Teamraum aus. Erteilen Sie Aufgaben innerhalb des Projektteams und vereinbaren Sie Termine, um effizient und gemäss Zeitplan arbeiten zu können.



2 Kapitel 1. Einleitung

Die Hauptmodule

2.1 Der Arbeitsraum



Abbildung 2.1: Der Arbeitsraum

Für die Arbeit in Gruppen können Mitarbeitende einen virtuellen Arbeitsraum eröffnen, der nur von berechtigten Mitgliedern betreten werden kann. Darin können sie alle notwendigen Dokumente zentral und gemeinsam verwalten – die Notwendigkeit eines zusätzlichen Filesystems entfällt. Innerhalb des Moduls "Arbeitsraum" können Termine geplant werden. Eine integrierte, datenbankgestützte Aufgabenverwaltung unterstützt die Gruppe bei der Verwaltung von Pendenzenlisten. Externe Projektmitglieder können sich registrieren und dann in Arbeitsräume eingeladen werden.

Die Funktionen im Überblick:

- 1. Titel des Arbeitsraums
- 2. Filter Feld: Schnellsuche über alle Inhalte des Arbeitsraums oder des jeweiligen Ordners.
- 3. Aktionen: Favoriten zu persönlicher Startseite hinzufügen, Änderungen auf Startseite verfolgen, Druckansicht

- 4. Übersichts Reiter:
- 5. Hinzufügen von neuen Inhalten: Je nach Stufe und Berechtigungen können unterschiedliche Inhalte wie Arbeitsräume, Ordner, Dateien, Termine, Kontakte und Aufgaben hinzugefügt werden.
- 6. Ordnerstruktur: Zeigt alle Unterordner der nächsten Stufe an.
- 7. Letzte Änderungen: Zeigt die letzten fünf Änderungen im Arbeitsraum oder im Ordner
- 8. Beschreibung: Die Beschreibung kann pro Arbeitsraum oder pro Unterordner angegeben werden.

2.2 Persönliche Startseite

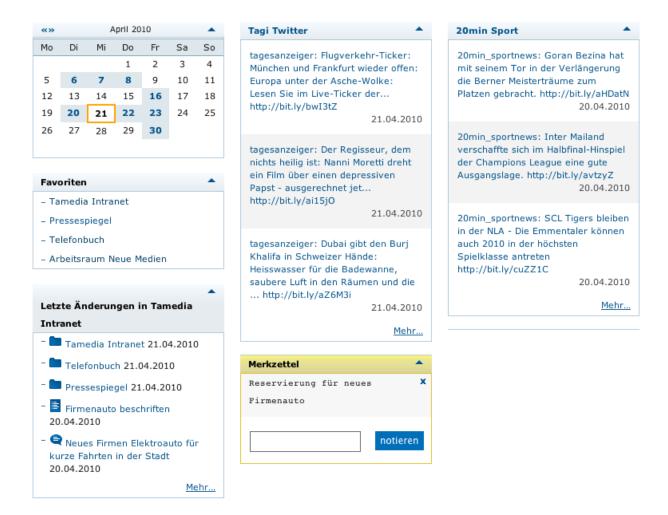


Abbildung 2.2: Alles Wichtige im Überblick: Die persönliche Startseite

Das Dashboard kann individuell gestaltet werden. So können interaktive Notizzettel oder RSS Feeds von internen Bereichen oder beliebigen Websites hinzugefügt werden. Die Favoritenliste erleichtert das Auffinden von häufg benutzten Inhaltsseiten. Die Revisionslisten zeigen Inhalte, welche genehmigt werden müssen. Das Dashboard kann mit Beliebigen Infoboxen von internen oder externe Informationsquellen erweitert werden. Die Infoboxen können mittels Drag&Drop verschoben werden.

2.3 Dokumentenverwaltung



Abbildung 2.3: Die Dokumentenverwaltung (DMS)

Dokumente mit beliebigen Formaten können in einer hierachischen Ordnerstruktur abgelegt werden. Pro Dokument werden folgende Eigenschaften und Metadaten verwaltet:

- Titel
- Beschreibung
- Datum (kann manuell gesetzt werden)
- Erstellungsdatum (automatisch nachgeführt)
- Änderungsdatum (automatisch nachgeführt)
- Ersteller (Automatisch nachgeführt)
- · Stichworte
- Freigabedatum
- Ablaufdatum

Folgende Funktionen sind standardmässig aktiviert:

- Automatische Versionierung
- Protokollierung aller Downloads

2.4 Termine und Sitzungen



Abbildung 2.4: Termine und Sitzungen verwalten

Termine können in jedem Ordner hinzugefügt werden:

- Titel
- · Start- und Enddatum
- Schnittstelle zu Outlook (iCal)
- Teilnehmer können aus berechtigten Benutzern und Kontakten ausgewählt werden
- Hinzufügen von Traktanden, Verknüpfung von Beilagen zu Traktanden
- · Ausgabe als PDF

2.5 Aufgaben



Abbildung 2.5: Aufgaben verwalten

Aufgaben können in jedem Ordner hinzugefügt werden:

Titel

9

- Beschreibung
- · Fälligkeit
- Zuständigkeit (Eine oder mehrere berechtigte Benutzer oder Kontakte)

2.6 Kontakte verwalten



Abbildung 2.6: Kontakte verwalten

In einem Arbeitsraum können Kontakte hinzugefügt werden. Im Gegensatz zu Benutzern, welche über Zugriffsrechte im Arbeitsraum beteiligt werden, können sich Kontakte nicht am System anmelden.

Kontakte können als Organisationseinheiten, Gremien oder Teams erfasst werden.

Kontakte können in Sitzungen oder bei Aufgaben beteiligt werden.

2.7 Weitere Funktionen

- Vorkonfigurierte Workflows f
 ür Arbeitsraum, Anschlagbrett, Inhaltsseiten, Blog
- · Funktion "Mein Konto"
- · Download Protokollierung bei Arbeitsräumen
- E-Mail Benachrichtigung bei Arbeitsräumen
- · Mehrfachupload von Dateien und Bildern
- · Vereinfachte Benutzer- und Gruppenverwaltung

2.8 Integration in IT Umgebung

- · Anbindung an Active Directory
- Konfiguration E-Mail Versand aus Plone
- · Konfiguration Backup und Maintenance Tasks

2.6. Kontakte verwalten

Weitere Module

3.1 Blog



Kanton Zug veröffentlicht eGovernment-Lösung unter Open Source Lizenz

Von admin am 31.08.2011 14:20 Allgemein

MEDIENMITTEILUNG DES KANTON ZUG UND DER PARLAMENTARISCHEN GRUPPE DIGITALE NACHHALTIGKEIT Bern, 8. März 2010 Kanton Zug veröffentlicht eGovernment-Lösung unter Open Source Lizenz Der Kanton ...

Tags Medienmitteilungen

Medienmitteilung 4teamwork vom Mai 2011: Tamedia, Stadt Bern, Amnesty International Schweiz und die Stadt Wetzikon: 4teamwork erweitert Kundenbasis im Bereich Intranet

Von admin am 16.08.2011 10:55 Allgemein

Bern, 24. Mai 2011 – Nach dem erfolgreichen Projekt "iZug" im Kanton Zug hat 4teamwork weitere wichtige Kunden im Bereich Intranet und Collaboration gewinnen können. So setzt die Stadt

Tags Medienmitteilungen

Kategorien
Allgemein (2)

Archiv

August 2011 (1)

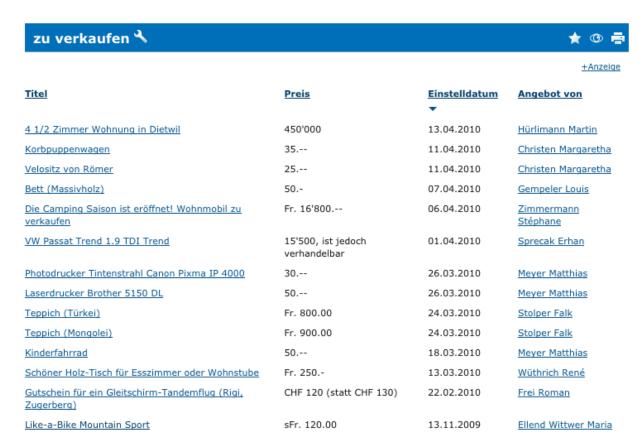
Tag Cloud

Medienmitteilungen

Das Modul "Blog" bietet ein Blogsystem als Basis für themenbezogenen Austausch von Erfahrungen und Informationen zwischen den Mitarbeitenden einer Arbeitsgruppe oder einer Organisationseinheit. Mitarbei-

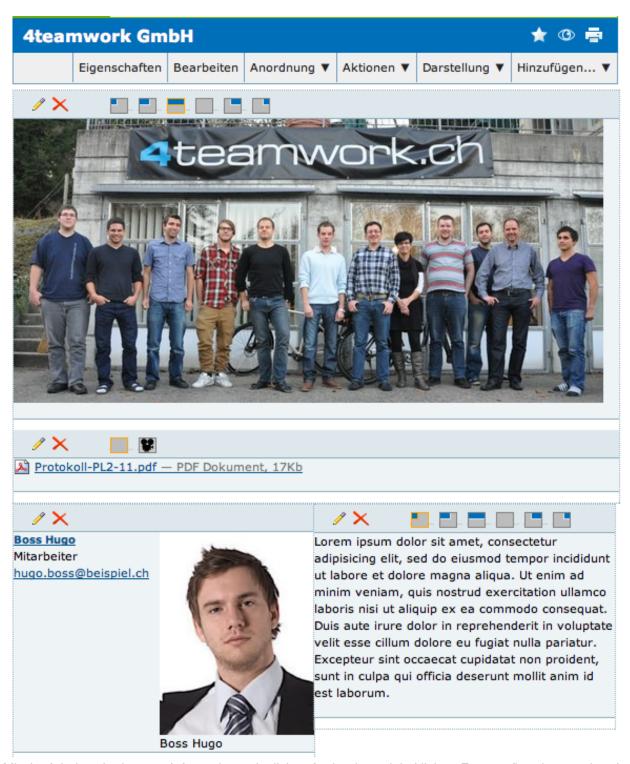
tende können mit dem Blog Projektentwicklungen besprechen, Hilfestellung anfordern, ein FAQ führen oder zu einem bestimmten Sachverhalt diskutieren. Alle Mitarbeitende haben in der Standardkonfiguration die Möglichkeit, einen Blog zu eröffnen.

3.2 Anschlagbrett



Im Bereich Anschlagbrett (Marktplatz) können Kleininserate auf einfachste Weise hinzugefügt werden. Die Inserate können mit Bildern und Beilagen (Word, PDF) ergänzt werden. Inserate werden mit einem Ablaufdatum versehen und erscheinen nach dem Ablaufdatum nicht mehr im Anschlagbrett.

3.3 Inhaltsseite



Mit der Inhaltsseite können Informationen jeglicher Art in einer einheitlichen Form aufbereitet werden. In einer Inhaltsseite können Inhaltsblöcke, Bilder, Links und Dokumente hinzugefügt werden. Die Anordnung dieser Elemente kann mittels Drag&Drop dynamisch im Webbrowser vorgenommen werden. Das Grundlayout der Seite kann ein- oder zweispaltig sein, die einzelnen Elemente können in bis zu sechs verschiedenen

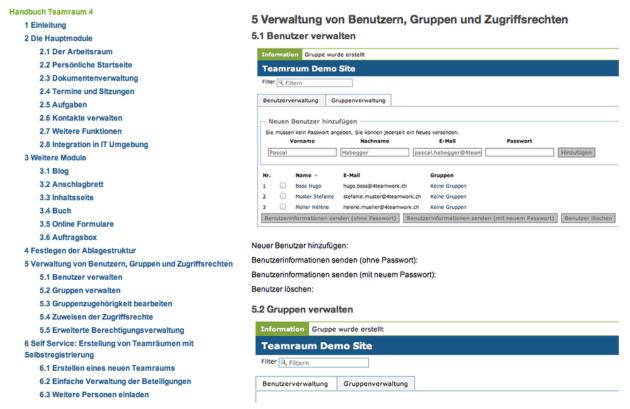
3.3. Inhaltsseite 13

vorgegebenen Darstellungsvarianten konfiguriert werden.

Auf diese Weise kann eine Inhaltsseite sehr einfach zusammengestellt werden. Bilder in Inhaltsblöcken können wahlweise links, rechts oder die Seiten bzw. Spaltenbreite ausnutzend platziert werden.

Die Bildgrössen können frei definiert werden, sind aber für die ganze Site einheitlich.

3.4 Buch



Das Modul "Buch" erlaubt die zentrale Erstellung von Publikationen durch mehrere Autoren und Autorinnen. Der hauptverantwortliche Leiter gibt die Kapitelstrukturierung vor. Anschliessend können alle autorisierten Mitarbeitende gemäss den Kompetenzbereichen ihren Beitrag hinzufügen. Die einzelnen Objekte können unabhängig voneinander bearbeitet werden. Das Modul stellt selbständig sicher, dass Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Formatierung und Corporate Design korrekt abgebildet werden. Wie im Arbeitsraum erstellte Protokolle können auch Publikationen schnell und einfach als hochwertiges PDF ausgegeben werden.

Das Modul "Buch" lässt sich zudem nicht nur für externe Publikationen, sondern auch für interne Zwecke wie ein Online-Handbuch verwenden, beispielsweise für die Pflege von Organisations- und Personalhandbüchern.

3.5 Online Formulare

Mit dem Formular Editor können Online Formulare in jedem Bereich von entsprechend berechtigen Benutzern hinzugefügt werden. Im Editor können verschiedene Eingabefelder mit Validierungsfunktionen hinzugefügt werden. Die Resultate des Formulars können per E-Mail versendet oder in eine CSV Datei gespeichert werden. Durch ein flexibles Plugin-System können auch externen Systeme via Webservices bedient werden.

3.6 Auftragsbox

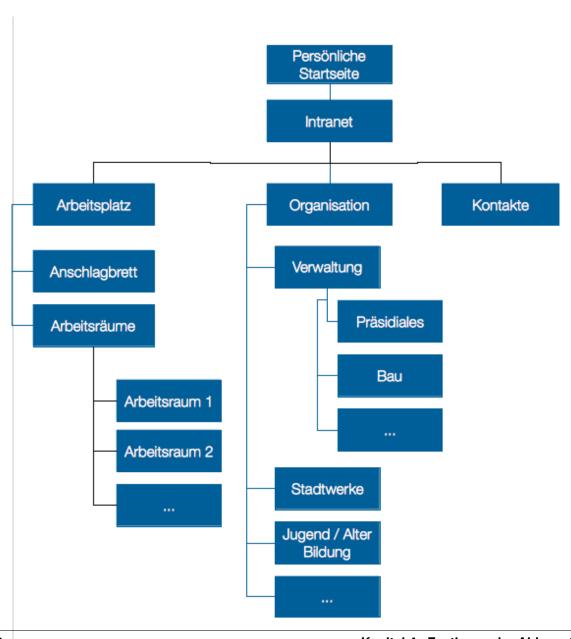


Abbildung 3.1: Auftragsbox

Das Modul «Auftragsbox» bietet Ihnen die Möglichkeit, tägliche Aufgaben innerhalb eines Projektes oder einer Arbeitsgruppe schnell zu erstellen und zuzuweisen. Den Projektfortschritt behalten Sie stets im Auge. Ihren Bedürfnissen entsprechend erstellen Sie eine massgeschneiderte Auftragsbox mit Zuständigkeiten, Stati, Lieferpaketen, Prioritäten und Bereichen. Nach diesen Kriterien lassen sich Aufträge schnell und einfach filtern und sortieren.

3.6. Auftragsbox 15

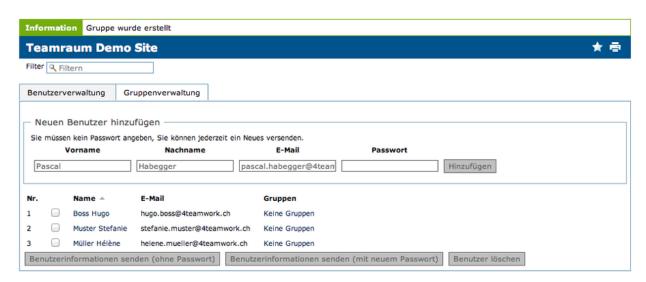
Festlegen der Ablagestruktur



öffentlichen Verwaltungen empfehlen wir folgende Site Struktur:

Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Zugriffsrechten

5.1 Benutzer verwalten



Neuer Benutzer hinzufügen:

Benutzerinformationen senden (ohne Passwort):

Benutzerinformationen senden (mit neuem Passwort):

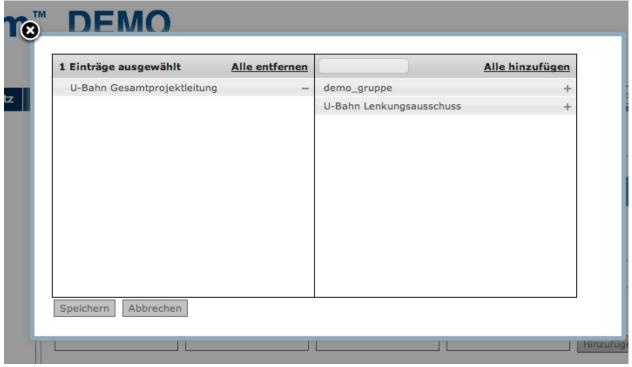
Benutzer löschen:

5.2 Gruppen verwalten



Im Teamraum können beliebige Gruppen definiert werden.

5.3 Gruppenzugehörigkeit bearbeiten



In der Benutzerverwaltung kann die Gruppenzugehörigkeit eines Benutzers angepasst werden, indem man auf eine der Gruppen des Benutzers klickt.

5.4 Zuweisen der Zugriffsrechte



Abbildung 5.1: Die Eingabemaske zur Festlegung der Zugriffsrechte auf Objekten und Ordnern (Befehl Aktionen/Freigabe)

Die Verwaltung der Zugriffsrechte ist sehr flexibel. Es können alle erdenklichen Zugriffsmodelle abgebildet werden. Die Verwaltung der Zugriffsrechte erfolgt auf der Basis von Rollen, Gruppen und Benutzern. Auf jedem Ordner oder Objekt können lokale Rollen definiert werden. Dabei werden einzelnen Benutzern oder Gruppen eine oder mehrere Rollen zugewiesen. Die Rollen gelten auf dem jeweiligen Objekt und werden standardmässig auf alle untergeordneten Rollen vererbt.

Verfügbare Rollen Lesen: Benutzer oder Gruppen dürfen alle Inhalte lesen

Bearbeiten: Benutzer und Gruppen dürfen alle Inhalte bearbeiten und/oder löschen. Sie können insbesondere auch Inhalte anderer Benutzer bearbeiten und/oder löschen

Hinzufügen: Benutzer und Gruppen können neue Inhalte hinzufügen und alle eigenen Inhalte bearbeiten und/oder löschen

Verwalten: Benutzer und Gruppen dürfen Berechtigungen anpassen und weitere Benutzer zur Teilnahme einladen.

Veröffentlichen: Benutzer und Gruppen dürfen Inhalte freigeben

Berechtigungen von übergeordneten Ordnern übernehmen Standardmässig werden alle Zugriffrechte auf die Unterordner vererbt. Die Vererbung kann ausgeschaltet werden, wenn die Option "Berechtigungen von übergeordneten Ordner übernehmen" deaktiviert wird (Häckchen entfernen). In diesem Fall können die Zugriffsrechte für diesen Ordner neu vergeben werden. Die neu vergebenen Zugriffsrechte werden ab dieser Stufe wieder auf alle Unterordner vererbt.

5.5 Erweiterte Berechtigungsverwaltung

Startseite > Projekte > Swiss U-Bahn 2018

Erweiterte Zugriffsregelung

Zurück zur Berechtigungs-Verwaltung

Die erweiterte Zugriffsregelung listet die Berechtigungen rekursiv auf. Das aufbauen dieser Ansicht kann auf den oberste Stufen sehr lange dauern!

Berechtigungen

Auflistung aller Objekte und den Benutzer, die darauf berechtigt sind. Mit Klick auf ein Objekt wird man auf die entsprechende Zugriffsregelung weitergeleitet.

Vererbung von Berechtigungen

Ein roter Strich bedeutet, dass die Berechtigungen nicht vererbt werden.

Die Benutzer über dem roten Strich haben keinen Zugriff auf alle Inhalte unter dem Strich.

Alles aufklappen

Objekt	Verwalten	Hinzufügen	Bearbeiten	Lesen	Veröffentlichen
▼ Swiss U-Bahn 2018				u-bahn-lenkungsausschuss u-bahn-planerteam u-bahn-taskforce u-bahn-verwaltungsrat	
▶ Teamraum Verwaltungsrat		u-bahn-verwaltungsrat		u-bahn-verwaltungsrat	
▶ Teamraum Lenkungsausschuss		u-bahn-lenkungsausschuss		u-bahn-lenkungsausschuss	
▶ Teamraum Planerteam		u-bahn-planerteam		u-bahn-planerteam	
▶ Teamraum Task Force Verkehr		u-bahn-taskforce		u-bahn-taskforce	

Benutzer

Auflistung aller Benutzer, die in der Berechtigungstabelle aufgeführt sind.

Benutzername	Name / Titel	Тур		
u-bahn-lenkungsausschuss	U-Bahn Lenkungsausschuss	Gruppe	Filter Berechtigungen entziehen Berechtigungen kopie	eren
u-bahn-planerteam	U-Bahn Planerteam	Gruppe	Filter Berechtigungen entziehen Berechtigungen kopie	eren
u-bahn-taskforce	U-Bahn Taskforce	Gruppe	Filter Berechtigungen entziehen Berechtigungen kopie	eren
u-bahn-verwaltungsrat	U-Bahn Verwaltungsrat	Gruppe	Filter Berechtigungen entziehen Berechtigungen kopie	eren

Self Service: Erstellung von Teamräumen mit Selbstregistrierung

Eine der Hauptstärken von Teamraum ist die Self Service Funktion mit Einladung und Selbstregistrierung von externen Benutzern. Neue Teamräume können so ohne jegliche Unterstützung einer Supportorganisation erstellt werden. Externe Benutzer können sich nach einer erfolgten Einladung selbständig beim Portal als neue Benutzer registrieren.

In einem vordefinierten Bereich (z. B. im Bereich Arbeitsräume) können interne Benutzer selbständig einen neuen Teamraum mit der gewünschten Ablagestruktur erstellen. Sie können mit der Beteiligungsfunktion externe und interne Benutzer zur Teilnahme im Teamraum einladen.

Die Einladungen werden per E-Mail an die angegebenen Adressen versendet.

Ist ein Benutzer noch nicht am Portal registriert, so kann er sich durch Angabe eines Initialpassworts direkt beim Portal registrieren und wird nach der Anmeldung direkt in den entsprechenden Teamraum geleitet.

Nimmt ein Benutzer die Einladung an, so wird die verantwortliche Person des Teamraum per E-Mail benachrichtig. Lehnt die eingeladene Person die Einladung ab, so wird ebenfalls eine Benachrichtigung versendet.

6.1 Erstellen eines neuen Teamraums



Abbildung 6.1: Erstellen eines neuen Teamraums

6.2 Einfache Verwaltung der Beteiligungen



Abbildung 6.2: Einfache Verwaltung der Beteiligungen

6.3 Weitere Personen einladen



Abbildung 6.3: Weitere Personen in den Arbeitsraum einladen

Varianten für den Betrieb von Teamraum Lösungen

7.1 SaaS - Software as a Service

Beim SaaS Modell wird die Lösung im Rechenzentrum der 4teamwork (Colobern) betrieben.

7.2 Virtual Appliance

Die Lösung kann als Virtual Appliance in einer virtualisierten Umgebung eingesetzt werden.

7.3 Dedizierter Linux Server

Die Lösung kann auch auf einem dedizierten Linux Server installiert werden. Ein dedizierter Server bietet maximale Performance. Die Anforderungen an den Server sind wie folgt:

- · Quadcore CPU
- 16-64GB RAM
- 70 128 GB RAID 1

Informationen zur Datensicherheit

Die Lösung entspricht modernsten Standards für Sicherheit und Verfügbarkeit. Der Datenverkehr zwischen Browser und Plattform wird per SSL verschlüsselt. Die Daten auf dem Server sind auf einem gespiegelten RAID-Disk gespeichert und werden täglich gesichert. 4teamwork bietet verschiedene Stufen von SLA's an, welche unter anderem den Support auch an Wochenenden garantieren und eine ständige Überwachung der Lösung durch ein professionelles Monitoringsystem beinhalten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sicherer Austausch von Dokumenten über e-Banking Verschlüsselung (SSL 128 Bit)
- Online Backup aller Daten: Sämtliche Daten werden täglich auf ein Speichersystem gesichert. Eine Sicherung auf Band erfolgt wöchentlich.
- **Professionelles Hostingcenter**: 4teamwork ist im professionellen Hostingcenter colobern (www.colobern.ch¹) an der Hochfeldstrasse n Bern eingemietet.
- Archivierung auf DVD: Auf Wunsch kann periodisch eine Archiv-DVD erstellt werden, welche alle Dateien der Plattform enthält.
- Hosting auf modernster Hardware: IBM Blade Server oder Dell-Server mit Dual-Xeon-Prozessoren (2.8 GHz oder besser) und SCSI-RAID1
- Internet-Anbindung via Cablecom Backbone (100 Mbit, multi-homed)
- Leistungsfähige USV mit 30 Minuten Überbrückung
- · Gut gewartete Firewall
- Überwachung aller Server durch das Nagios-Monitoring-System (Verfügbarkeit des Zope Servers, Benachrichtigung der Administratoren per E-Mail und SMS)
- Präventive, periodische Wartung aller Zope- und Plone-Server. Verwendete Zope-Produkte werden aktualisiert, sofern neuere Releases vorhanden und diese abwärtskompatibel mit den bereits installierten Produkten sind.

8.1 Sicherheit und Verfügbarkeit

Im Gegensatz zum Email-Versand werden alle Informationen verschlüsselt übermittelt. Gerade bei vertraulichen Dokumenten ist der Versand via Email ein Risiko. Die 4teamwork Plattform bietet maximalen Schutz durch 128-Bit Verschlüsselung.

¹ http://www.colobern.ch/

- Die Daten werden auf einer RAID-Festplatte gespeichert
- Die Verbindung zum Teamraum ist 128-Bit SSL verschlüsselt
- Detallierte Logfiles über alle Zugriffe
- Tägliches Backup sowie monatliche Archivierung
- Mehrfache Undo-Funktion für das Rückgängigmachen von Fehlmanipulationen
- Ständige Überwachung durch das Nagios Überwachungssystem (www.nagios.org). Bei einem Ausfall der Plattform werden unsere Techniker umgehen per SMS alarmiert und können per Fernwartung sofort eingreifen.

8.2 Verwaltung der Zugriffsrechte

Die Zugriffsrechte werden standardmässig auf Unterordner vererbt und können auf jeder Stufe neu vergeben werden. Benutzer können Gruppen zugeordnet werden. "Benutzerverwaltung": Hier können neue Benutzer erfasst, Passwörter neu gesetzt oder Benutzergruppen definiert werden. Den Benutzergruppen können dann unterschiedliche Zugriffsberechtigungen zugewiesen werden (Kader, Arbeitsgruppen-Verantwortliche, externe Fachkräfte, etc.). Dieser Bereich steht nur dem Administrator zur Verfügung.

8.3 Hosting und Security

Webauftritt wird im Plone/Zope Hostingcenter von 4teamwork auf modernster Hardware gehostet. Dieses befindet sich im Rechenzentrum colobern² (www.colobern.ch³) an der Hochfeldstrasse 114 in Bern. Als Peering Site von SwissIX⁴ (www.swissix.org⁵) verfügt das Hosting-Center über erstklassige Anbindungen an den Internet Backbone.

Das Hostingcenter bietet folgende Infrastruktur:

- · Zwei unterschiedliche USV-Anlagen
- Inergen-Gaslöschanlage
- · Zutrittsystem
- abgeschlossene Racks
- · Anschluss über Fast Ethernet
- Klimatisierung
- · Inergen-Löschanlage, neuste Brandmeldeanlage
- Zutritt 7x24h mit Badge und Pin

Unsere Dienstleistung

- Hosting auf modernster Hardware in unserem IBM Blade Center
- Anbindung ans Internet via Cablecom Backbone (11Mbit)
- USV (30 Minuten Überbrückung)
- Firewall
- Überwachung der Server durch das Nagios System (Verfügbarkeit des Zope Servers, Benachrichtigung des Administrators via SMS)

²http://www.colobern.ch/

³http://www.colobern.ch/

⁴http://www.swissix.org/

⁵http://www.swissix.org/

- Garantierte Bandbreite bis 8Mbit peak / 1Mbit average
- · Datenvolumen: unbeschränkt
- Softwareupgrades f
 ür Zope und Plone sowie alle ben
 ötigten Zusatzprodukte

Datensicherheit Die Lösung wird auf einem Linux-Server (z. B. Dual XEON 2.4GhZ mit RAID1) eingerichtet. Der Server verfügt über eine Firewall, die bis auf wenige Ports (insbesondere Port 80 bzw. Port 443) den Zugriff auf den Rechner von aussen verbietet. Remote access auf den Server ist ausschliesslich per VPN möglich. **Der Datenverkehr zwischen Internet-Browser und dem Zope-Server ist per SSL (128bit) verschlüsselt.**

Die komplette Zope-Installation, insbesondere die Zope-Datenbank (ZODB), wird täglich auf einen anderen, geografisch entfernten Fallback-Rechner gespiegelt (Hosting advanced). Einmal wöchentlich wird ein Full-Backup auf DAT erstellt werden, differentielle Backups werden täglich angefertigt.

Ausfallsicherheit Der Zope-Server wird auf einem (in Hardware realisierten) RAID-1 installiert, damit ein Ausfall einer Festplatte den weiteren Betrieb des Servers nicht beeinträchtigt. Um einen Single-Point-Of-Failure auszuschliessen, kann die Zope-Lösung mittels Zope Enterprise Objects (ZEO) auf mehrere Clients (sog. Zope-Instanzen) verteilt werden. Mittels Loadbalancer kann dann der Zugriff auf die Plattform kontrolliert werden, so dass beim Ausfall eines ZEO-Clients die Plattform ohne Unterbruch weiter betrieben werden kann (siehe Abbildung 4). Die Verwendung von ZEO empfiehlt sich bei grösseren Projekten (mehrere 100 Requests pro Sekunde). Dieses Konzept garantiert Lastverteilung, eine (wählbare) Ausfallsicherheit der Lösung und ist skalierbar (zusätzliche Clients können nachträglich hinzugefügt werden).

Recovery der Daten Bei einem Ausfall des Zope-Servers wird die Plattform temporär weiter vom Fallback-Server betrieben (SLA advanced). Die auf einem zweiten Rechner gespiegelte Zope-Installation kann nach einem Rechnerausfall zurückkopiert werden. Alternativ wird das letzte Backup vom Vortag per DAT zurückgelesen.

8.4 Support und Wartung

· Release-Management

Der gesamte Quellcode von teamraum.ch sowie alle zugehörige Dokumentation wird im Code Repository von 4teamwork (subversion) verwaltet. Die Release-Politik von teamraum.ch wird von 4teamwork bestimmt, dies allerdings in Absprache mit dem Kunden.

· Change-Management

4teamwork verwendet in Kundenprojekten einen zentralen Ticketingdienst, über den Change-Requests und Bugs (siehe Incident und Problem Management) vom Auftraggeber gemeldet werden können.

Bei eingereichten Tickets, die als Change Request klassifiziert werden, macht 4teamwork im Anschluss eine Machbarkeitsprüfung und eine grobe Aufwandschätzung. Erst wenn das OK durch den Auftraggeber erfolgt, wird das Ticket (durch den Auftraggeber) zur Bearbeitung freigegeben und von 4teamwork unter Angabe einer Frist erledigt.

Incident und Problem Management

Über den erwähnten Ticketing-Dienst können auch Incidents und Bugs gemeldet werden. Derart eröffnete Tickets werden als Trouble Ticket klassifiziert und vom Support von 4teamwork priorisiert behandelt.

Als kritisch gewertete Incidents können zusätzlich vom Kunden direkt per Telefon unter 031 305 90 24 dam Supportteam von 4teamwork gemeldet werden; alternativ kann ein E-Mail an support@4teamwork.ch versendet werden.

Configuration Management

Alle Entwicklungen an teamraum.ch, den zugehörigen Konfigruationsparametern und Dokumentationen werden im projektspezifischen Codeverwaltungs-Repository (subversion) verwaltet. Aenderungen am System können so jederzeit verfolgt werden.

8.5 Maximaler Zugriffsschutz für alle Ordner, Objekte und Inhalte

Alle Ordner, Objekte und Inhalte sind mit einem Zugriffsschutz versehen. Der Zugriffsschutz funktioniert auf allen Ebenen:

- Keine Möglichkeit für Zugriff via einer URL auf unberechtigte Daten
- Die Schnellsuche und die erweiterte Suche findet nur Treffer, zu welchen der angemeldete Benutzer berechtigt ist.
- Zu keinem Zeitpunkt sind Daten oder Inhalte öffentlich Zugänglich
- Das System wird regelmässig gewartet (Einspielen von Security Fixes)

Kurzanleitung für gelegentliche Benutzer

9.1 Zweck

Der Teamraum ist eine **internetbasierte Plattform** und dient zur Ablage sowie Verwaltung der Projektdokumentation. Er vereinfacht ausserdem die gemeinsame Bearbeitung und den **sicheren und einfachen Austausch von Dokumenten** und stellt zusätzlich Werkzeuge für den Informationsaustausch in der Projektarbeit bereit.

Als Standardformat für alle Dokumente im Teamraum soll **PDF** gelten. Der Teamraum nimmt jedoch auch andere weit verbreitete Formate wie .doc/.docx, .ppt/.pptx, .xls/.xlsx oder .ipg und .png an.

Ersparen Sie sich und Ihrem Team das mühsame Versenden der projektspezifischen Dokumente per E-Mail. Tauschen Sie stattdessen alle projektrelevanten Informationen und Dokumente direkt in Teamraum aus. Erteilen Sie Aufgaben innerhalb des Projektteams und vereinbaren Sie Termine, um effizient und gemäss Zeitplan arbeiten zu können.



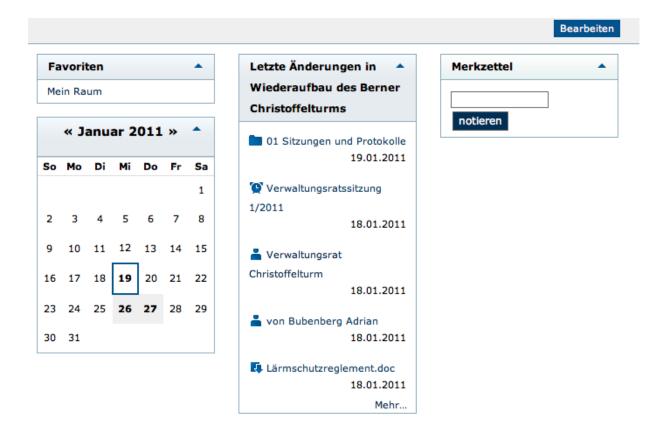
9.2 Im Teamraum anmelden



Bitte geben Sie im Internet Browser die Adresse zu Ihrem Teamraum wie z.B. https://mein.teamraum.ch ein.

Tipp: Fügen Sie diese Adresse bitte Ihren Favoriten hinzu. Anschliessend wird eine verschlüsselte Verbindung (SSL) aufgebaut. Melden Sie sich danach mit Ihren Zugangsdaten an. Falls Sie das Passwort vergessen haben, können Sie dies mit dem Link "klicken Sie hier, um eine Erinnerung zu erhalten" via E-Mail anfordern. Dazu müssen Sie Ihren Benutzernamen (E-Mail Adresse) eingeben. Das Passwort wird Ihnen dann auf Ihre in Ihrem Teamraum-Profil hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet.

9.3 Ihre persönliche Startseite



Sie verfügen über eine individuell gestaltbare Startseite, worauf Sie eigenhändig entscheiden können, welche Informationen für Sie wichtig sind:

Favoriten Darstellung der gespeicherten Favoriten (via Stern Symbol)

Kalender Darstellung aller Termine in Kalenderform

Letzte Änderungen Änderungen aus abonnierten Bereichen (Auge-Symbol)

Merkzettel Persönlicher Notizzettel

Meine Aufgaben Zusammenfassung aller Aufgaben

Durch das Klicken auf Bearbeiten können Sie Infoboxen bearbeiten, löschen oder hinzufügen.

9.4 Arbeitsraum



Der Arbeitsraum ist der zentrale Bereich und listet alle wichtigen Informationen auf. Mit der auf Reitern basierten Übersicht können Informationen schnell und bequem gefunden werden. Es ist deshalb normalerweise keine komplizierte Ordnerstruktur notwendig.

Auf der Übersicht werden die neusten fünf Dokumente, kürzlich veränderte Inhalte, die Unterordner und ein Beschrieb dargestellt. Unter Dokumente, Termine, Kontakte und Aufgaben werden die jeweiligen Inhalte aufgelistet. Es werden auch alle Inhalte von Unterordnern aufgelistet.

9.5 Sortieren und Filtern



Im Feld **Filter** können Sie Ihren Suchbegriff eingeben. Zum Beispiel "pro", womit alle Dateien mit dem Begriff "pro" im Dateinamen oder im Inhalt aufgelistet werden. Durch Klicken auf den Spaltentitel wird die **Sortierung** bestimmt. Ein kleines Dreieck nach dem Titel zeigt Ihnen die Sortierrichtung und aktive Spalte an.

9.6 Hinzufügen, Bearbeiten



Um einen Inhalt zu bearbeiten, klicken Sie im grauen Balken auf Bearbeiten.

In einem Arbeitsraum können folgende drei Inhaltstypen erstellt werden:

Arbeitsraum Weitere Arbeitsräume können für Teilprojekte oder Benutzergruppen eingerichtet werden **Ordner** Mit dem Ordner Objekt kann die Dokumentablage strukturiert werden.

Kontakt Ein einfaches Kontakt-Objekt, welches unter Kontakte aufgelistet wird.

9.7 Inhalte im Arbeitsraum verwalten



Ordner unterscheiden sich vom Arbeitsraum darin, dass keine Beteiligungen auf einzelnen Ordnern vorgenommen werden können. Beteiligungen werden immer für den gesamten Arbeitsraum vergeben.

In einem Ordner können Sie folgende Inhaltstypen erstellen:

Aufgabe Eine Übersicht über alle Ihre Aufgaben erhalten Sie auf Ihrer persönlichen Startseite, wenn Sie die Infobox "Meine Aufgaben" hinzufügen.

Datei Inhaltstyp für alle Arten von elektronischen Dokumenten, wie z.B. PDF- oder Office-Dokumente.

Ordner Ordner können verschachtelt werden, um eine hierarchische Datenablage aufzubauen.

Termin:Dieser Inhaltstyp wird für die Erfassung von Terminen oder Sitzungen verwendet.

9.8 Neues Dokument hinzufügen



Wählen Sie im Menü Hinzufügen das Objekt Datei aus.

9.9 Dateien hinzufügen

Datei hinzufügen

Damit können Sie eine Datei auf die Website hochladen.

Titel

Einladung zur PL Sitzung 3/2011

Beschreibung

Die Zusammenfassung wird angezeigt in Auflistungen und Suchresultaten.

Bitte beachten Sie das spezielle Traktandum zum Thema Verkehrsplanung

Datei .

Datei auswählen 🔄 Protokoll...3-11.pdf

Speichere als neue Version

Soll eine neue Version des aktuellen Artikels erstellt werden?

Änderungsnotiz

Geben Sie einen Kommentar ein, der die von Ihnen gemachten Änderungen beschreibt.

Initialversion mit neuem Traktandum



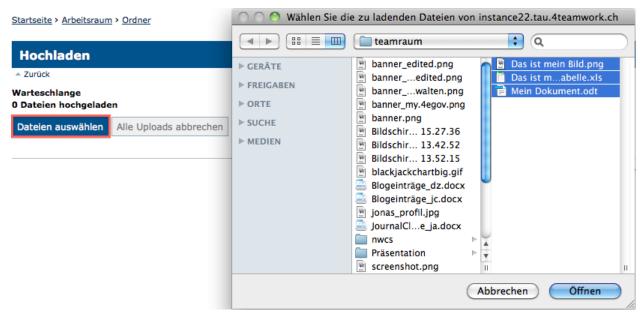
Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie eine Datei durch Klicken auf Datei auswählen.

Sie können dann eine Datei von Ihrem Laufwerk auswählen.

Beim Speichern wird eine Kopie ihrer Datei hochgeladen.



Nach dem Speichern gelangen Sie auf die Detailansicht. Im **Journal** sehen Sie, wer die Datei bereits heruntergeladen hat und wann eine neue Version gespeichert erstellt wurde.



Wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig hochladen möchten, klicken Sie zuerst auf "Hinzufügen" und anschliessend auf **Dateien hochladen**. Danach klicken

Sie auf "Dateien auswählen" und markieren Ihre Dateien.

Nachdem die Dateien hochgeladen wurden, gelangen Sie mit "zurück" wieder zur Auflistung.

9.10 Benutzer benachrichtigen



Sie können jederzeit eine Benachrichtigung an ausgewählte Benutzer versenden. Wählen Sie dazu die Funktion **Aktionen** / **Benachrichtigen**



Sie können bei der Benachrichtigung die einzelnen Benutzer auswählen.

Von: dev.teamraum.ch Administration <noreply@teamraum.ch>

Betreff: [dev.teamraum.ch] Benachrichtigung

Datum: 19. Januar 2011 09:36:47 MEZ

An: Stefanie Muster < stefanie.muster@4teamwork.ch>

Kopie: Boss Hugo <demo@4teamwork.ch>

Antwort an: Bernhard Bühlmann

Bernhard Bühlmann hat einen Hinweis an Sie versendet:

Kommentar

Hier die neuste Version des Protokolls der letzten PL Sitzung. Bitte Kommentare direkt auf der Plattform anbringen.

Wiederaufbau des Berner Christoffelturms

Der Berner Christoffelturm wird nach Originalplänen wieder aufgebaut.

http://dev.teamraum.ch/projekte/wiederaufbau-des-berner-christoffelturms

Dieses Mail wurde automatisch generiert. Um eine Antwort an die AbsenderIn zu verfassen, benutzen Sie bitte die Angaben in der Fusszeile.

--

Bernhard Bühlmann - b.buehlmann@4teamwork.ch

Die ausgewählten Benutzer erhalten eine E-Mail mit dem Link zum Inhalt und dem Kommentar.

9.11 Löschen



Es stehen zwei Varianten zum Löschen von Inhalten zur Verfügung:

Variante 1: Klicken Sie den zu löschenden Inhalt an (**Detailansicht**) und wählen im grauen Balken "Aktionen" und dann "Löschen" an. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, in der Sie den Löschvorgang bestätigen oder abbrechen können.



Variante 2 Falls Sie mehrere Inhalte löschen möchten, wählen Sie im grauen Balken "Aktionen" und dann "Inhalte" aus. Wählen Sie die Inhalte aus, welche Sie entfernen möchten und klicken auf "Löschen".

Achtung Es erscheint keine Bestätigungsmaske; die Inhalte werden sofort gelöscht.

Die Aktion "Inhalte" steht nur bei Inhalten vom Typ "Ordner" und "Arbeitsraum" zur Verfügung.

9.12 Favoriten und Beobachten



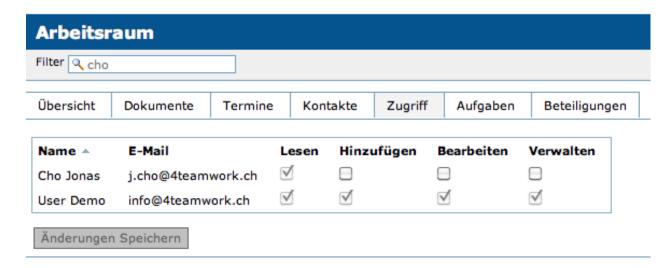
Bei jedem Arbeitsraum, Unterordner oder Dokument erscheinen im blauen Balken die folgenden drei Symbole:

Stern Der Bereich wird zu den persönlichen Favoriten hinzugefügt. Die Favoriten können über die Startseite konfiguriert werden.

Auge Der Bereich wird beobachtet. Das bedeutet, dass auf der persönlichen Startseite eine Infobox mit den jeweils neusten fünf Änderungen aus dem gewählten Bereich eingeblendet wird.

Drucksymbol Die aktuelle Seite wird gedruckt.

9.13 Berechtigungen



Auf jedem Arbeitsraum und Ordner werden zwischen vier Berechtigungsstufen unterschieden:

Lesen: Der Benutzer kann auf alle Inhalte lesend zugreifen

Hinzufügen: Der Benutzer kann Inhalte erstellen und eigene Inhalte bearbeiten und löschen.

Bearbeiten: Gleich wie Hinzufügen, mit dem Unterschied, dass der Benutzer auch Inhalte von anderen Benutzer bearbeiten und löschen kann.

Verwalten: Der Benutzer kann andere Benutzer beteiligen und die Zugriffsrechte verwalten.

9.14 Beteiligungen



Als "Verwalter" eines Arbeitsraums können Sie weitere Personen beteiligen. Wechseln Sie dazu in den Bereich Beteiligungen und klicken Sie auf "**Teilnehmer einladen**".

9.15 Weitere Teilnehmer einladen

Teilnehmer einladen Benutzer Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer aus. Boss Hugo (demo@4teamwork.ch) demo@4teamwork.ch E-Mail Adressen Geben Sie eine E-Mail Adresse pro Zelle ein stefanie.muster@4teamwork.ch neter..steiner@4teamwork.ch Dieser Kommentar Dieser Kommentar wird ins Einladungs-E-Mail eingefügt. Hier ist der Teamraum für den Wiederaufbau des Berner Christoffelturms. Alle projektrelevanten Dokumente werden hier zentral abgelegt.

Sie können bestehende Benutzer auswählen (E-Mail-Adresse eintippen), oder im zweiten Feld E-Mail-Adressen eingeben (für neue Benutzer). Zuletzt können Sie einen Kommentar angeben. Dieser Text wird in der E-Mail-Einladung enthalten sein. Wenn der Benutzer nun die Einladung akzeptiert, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail und der Benutzer automatisch Lese-Zugriff auf den entsprechenden Arbeitsraum.

Einladen

Abbrechen

Informationen zum Hosting und zur Server Infrastruktur

Handbuch Teamraum 4, Version 4	

10 Tipps für effizientes Informationsmanagement

11.1 Tipp 1: Zentrale Dokumentenablage mit dezentraler Pflege

In grossen Projekten entstehen Dokumente dezentral durch verschiedene Mitarbeitende. Statt die Dokumente per E-Mail an das gesamte Projektteam zu versenden, sollten diese zentral in einer gemeinsam geführten Dokumentenablage auf einer Internetplattform abgelegt werden. So sind die neusten Dokumente stets für alle Projektmitarbeitenden und beteiligten Firmen im Zugriff und können von überall her abgerufen werden.

11.2 Tipp 2: Lückenlose Abbildung des Dokumentenfluss

Die Internetplattform sollte den gesamten Dokumentenfluss abbilden können. Alle wichtigen Metadaten wie Ersteller, Erstellungs und Modifikationsdatum sowie eine automatische Versionierung erleichtern die Zurückverfolgung der Dokumenten historie. Zudem sollten auch Downloads und Benachrichtigungen durch die Benutzer in einem vom System geführten Dateijournal protokolliert werden.

11.3 Tipp 3: Unterstützung für beliebige Browser und mobile Endgeräte

Smartphones und Tablet Computer erlauben den Zugriff auf Webanwen dungen von überall her und die Vielfalt der benutzten Webbrowser nimmt ständig zu. War es früher noch der Internet Explorer, welcher defacto als Standard galt, so greift man heute mit den verschiedensten Browsern (Safari, Firefox, Chrome, Opera) auf Internetplattformen zu. Eine zukunftsgerichtete Lösung sollte deshalb webbasiert sein und auf all den erwähnten Endgeräten und Browsern uneingeschränkt lauffähig sein.

11.4 Tipp 4: Dokumente sicher und einfach austauschen

Der Austausch von Projektdokumenten mittels E-Mail hat zahlreiche Nachteile. So sind Dokumente häufig zu gross,

ab 10 Megabyte Datengrösse kann die Übertragung meist nicht mehr garantiert werden. Zudem ist die Übertragung per E-Mail nicht verschlüsselt. Dokumente können also theoretisch unterwegs abgefangen und von unberechtigten Personen eingesehen werden.

Eine zeitgemässe Internetplattform bietet zahlreiche Vorteile gegenüber dem E-Mail Versand. Die Verbindung zur Plattform

ist in der Regel verschlüsselt, wie dies beispielsweise bei eBankingAnwendungen auch der Fall ist. Dokumente werden deshalb sicher vom Sender zum Empfänger übertragen und gleichzeitig auf der Internetplattform in der Ablagestruktur archiviert.

11.5 Tipp 5: Definieren Sie die Geschäftsregeln

Sie werden in Ihrem Team immer Mitarbeitende antreffen, welche sich gegen moderne und komfortable Lösungen sträuben. Mit der Festlegung von Geschäftsregeln können Sie bereits vor Projektbeginn für klare Verhältnisse sorgen. Legen Sie fest, dass alle projektrelevanten Dokumente zwingend auf der Internet Plattform abgelegt werden müssen. Auch die Frage nach der aktuellsten Version lässt sich so einfach beantworten. Weisen Sie ihre Teammitglieder darauf hin, dass die Bewirtschaftung der Internetplattform mit der gleichen Sorgfalt erfolgen muss wie dies für alle anderen Projekttätigkeiten auch der Fall sein sollte. Nehmen Sie eine solche Geschäftsregel auch in einen Werk- oder Ingenieurvertrag auf.

11.6 Tipp 6: Flexibles Berechtigungsmodell und individuelle Ablagestruktur

Eine InternetProjektplattform sollte beliebige Ablagestrukturen und Berechtigungsmodelle unterstützen. Gerade bei grösseren Projektvorhaben, welche meist mehrere Jahre dauern, sind verschiedene Gremien beteiligt, welche unterschiedliche Zugriffsrechte benötigen. Idealerweise können die Benutzer einer oder mehreren Gruppen zugeordnet werden. In der Ablagestruktur werden die Benutzergruppen auf den entsprechenden Bereichen berechtigt. Werden während des Projekts neue Benutzer erfasst, so müssen diese dann nur noch den gewünschten Gruppen zugeordnet werden und erhalten so automatisch die korrekten Zugriffsrechte.

11.7 Tipp 7: Wo sind meine Daten gehostet?

Ein Hosting in der Cloud vereinfacht den Betrieb, da die Daten in einem Hochleistungsrechenzentrum gelagert werden. Achten Sie beim Hosting darauf, wo ihre Daten gespeichert werden und wer alles darauf Zugriff hat. Erkundigen Sie sich über die technische Sicherheit, Disaster RecoveryKonzepte sowie die Backup und RestoreStrategien ihres Rechenzentrums. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit über Ihre Daten verfügen können und diese bei Bedarf auch als DVD erhalten können.

11.8 Tipp 8: Gemeinsam geführte Pendenzenliste

Moderne Internetplattformen bieten eine integrierte Aufgabenverwaltung an. Im Gegensatz zur Tabellenkalkulation kann eine Datenbank gestütze Verwaltung von Aufgaben von mehreren Personen bewirtschaftet werden. Zudem kann der Verlauf einer Aufgabe zurückverfolgt werden (Wer hat die Aufgabe erfasst, von wem und wann wurde sie auf erledigt gestellt.).

11.9 Tipp 9: Projektübergreifender Terminplan

Besonders bei langandauernden Gross projekten nimmt die Terminplanung eine zentrale Rolle ein. Die verschiedenen Projektleams erarbeiten in der Regel individuelle Terminpläne, welche dann vom Gesamt-projektleiter konsolidiert werden. Um einen ständig aktualisierten Gesamtterminplan zu führen, sollte die Internetplattform die dezentrale Erfassung von Terminen sowie eine zentrale Zusammenfassung erlauben. Idealerweise können dann die verschiedenen Kalender abonniert werden (iCalProtokoll).

11.10 Tipp 10: Achten Sie auf eine zuverlässige Supportorganisation

Da in Grossprojekten häufig dutzende von Firmen mit unterschiedlichsten IT Infrastrukturen beteiligt sind, sollte der Support für die Internetplattform vom Anbieter direkt erfolgen. Bei kosten günstigen internationalen Anbietern kann dies unter Umständen schwierig sein. Spezialisierte Anbieter von Internet plattformen können den Support in der Regel unbürokratisch und rasch anbieten. Achten Sie bei der Miete von Angeboten darauf, dass der Support bereits im Mietpreis inbegriffen oder klar definiert ist.

11.11 Fazit: Technik und Support

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es mittlerweile unzählige Angebote gibt, um Dokumente online auszutauschen. Viele dieser Angebote sind sogar kostenlos. Die relevantesten Punkte sind Gewährleistung von Sicherheit, ein zentrales, individuell strukturiertes Ablagesystem mit Versionierung und Archivierung und die einfache Zuteilung von Zugriffsrechten – und sollte einmal ein Problem auftauchen, sollten Sie rasch und unproblematisch Unterstützung erhalten.

Standardablauf für die erfolgreiche Lancierung eines neuen Teamraums

12.1 Neuer Teamraum erstellen

- Geben Sie Titel, Beschreibung, Text an. Sie k\u00f6nnen im Textfeld die Kontaktpersonen bei Fragen zum Teamraum angeben.
- Achten Sie beim Titel darauf, dass er nicht zu lang ist und dass alle zukünftigen Benutzer sich den Titel gut merken können.
- Legen Sie ein einheitliches Bezeichnungsschema für alle Teamräume fest.
- · Beispiel: PL-33 Teilprojekt 11

12.2 Ordnerstruktur erstellen

- Erstellen Sie die gewünschte Ordnerstruktur durch hinzufügen von neuen Ordnern und Unterordnern. Beispiele von geeigneten Ablagestrukturen finden Sie auf demo.teamraum.ch¹.
- Erstellen Sie nicht zuviele Unterordner. Wenn sie viele Dokumente abgelegt haben, so finden Sie die gewünschten Dokumente über die Schnellsuche oder über den Filter.
- Legen Sie eine geeignete Nummerierung f
 ür ihre Ordnerstruktur fest.
- Überlegen Sie sich, wie ihr Team die Dokumente am einfachsten ablegen und wieder auffinden kann

12.3 Berechtigungen festlegen

- Erstellen Sie Gruppen und berechtigen Sie die Gruppen auf den entsprechenden Unterordnern.
- Bestimmen Sie durch die Rollen (Lesen, Hinzufügen, Bearbeiten), welche Benutzer und Gruppen Informationen lesen, hinzufügen und bearbeiten dürfen.
- Unterbrechen Sie die Vererbung der Zugriffsrechte, falls Sie bestimmte Ordner schützen möchten (Gesamtprojektleitung, interne Dokumente, Lenkunsausschuss).

¹http://demo.teamraum.ch

12.4 Inhaltsstruktur und Berechtigungen überprüfen

- · Lassen Sie die Ablagestruktur von ihren Projektverantwortlichen überprüfen
- Nehmen Sie die gewünschten Anpassungen vor. Sie können bestehende Ordner in der Inhaltsansicht umbenennen oder verschieben.
- Erstellen Sie einen Testbenutzer und melden Sie sich mit dem Testbenutzer am System an. Überprüfen Sie, ob die Zugriffsrechte korrekt eingestellt sind.

12.5 Inhalte erstellen und hochladen

- Befüllen Sie die Inhaltstruktur mit Dokumenten, Aufgaben und Informationen.
- Laden sie alle projektrelevanten Dokumente in die entsprechenden Order. Sie k\u00f6nnen hierzu auch die Mehrfach-Upload Funktion benutzen. Achten Sie vor dem Hochladen darauf, dass die Dokumente bereits korrekt benannt sind. Ein nachtr\u00e4gliches Umbenennen der Dokumente im Teamraum ist aufw\u00e4ndiger als die korrekte Namensgebung vor dem Hochladen.
- Erfassen Sie alle Termine und Sitzungen. Die Benutzer können sich die Termine in ihren Kalender exportieren.

12.6 Benutzer einladen

- Informieren Sie die Benutzer etwa eine Woche vor Beginn der Liveschaltung, dass Sie bald die Zugangsdaten erhalten werden.
- Erstellen Sie eine Kurzanleitung, die auf ihr Projekt zugeschnitten ist.
- Laden Sie die Benutzer mit einem Begrüssungsmail ein. Im Mail sollten Sie die wichtigsten Geschäftsregeln für die Benutzung des Teamraums, einen Link auf die Kurzanleitung sowie eine Anlaufstelle für Fragen zum Teamraum erwähnen.

12.7 Kontrolle der Nutzung

- Kontrollieren Sie nach der Freigabe, ob die Benutzer den Teamraum aktiv nutzen und ob der Dokumentfluss funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob alle Dokumente vollständig im Teamraum verfügbar und korrekt abgelegt sind.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner bei 4teamwork ist: Bernhard Bühlmann, Geschäftsführer 4teamwork GmbH Engehaldenstrasse 53 CH-3012 Bern

E-Mail: b.buehlmann@4teamwork.ch1 Telefon: +41 31 305 90 24

Fax.: +41 31 305 90 25



¹b.buehlmann@4teamwork.ch

56 Kapitel 13. Kontakt

Abbildungsverzeichnis

2.1	Der Arbeitsraum	3
2.2	Alles Wichtige im Überblick: Die persönliche Startseite	5
2.3	Die Dokumentenverwaltung (DMS)	6
2.4	Termine und Sitzungen verwalten	8
2.5	Aufgaben verwalten	8
2.6	Kontakte verwalten	9
3.1	Auftragsbox	15
5.1	Die Eingabemaske zur Festlegung der Zugriffsrechte auf Objekten und Ordnern (Befehl Ak-	
	tionen/Freigabe)	23
6.1	Erstellen eines neuen Teamraums	25
6.2	Einfache Verwaltung der Beteiligungen	26
6.3	Weitere Personen in den Arbeitsraum einladen	26